

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus

Leipzig, 1693

Praeloq.

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

IV.) Ihr schreckliches Urtheil und Straffe /
der Herr wird sie zuschleutern und zu Schanden
machen / und an den Ort der Qual verstoßen / da
seyn wird Heulen und Zähnkappen.

Exord.

Esaia, da er nicht wuste was er predigen sollte / wurde
durch eine göttliche Stimme der Text an die Hand gege-
ben Cap. XL. Als sich gestern der schreckliche Fall mit un-
serm Mit-Bürger begeben / und ich mich um einen beque-
men Text zur Leichen-Pr. bekümmert / wünschte ich auch /
daß mir solcher von Gott gezeiget werden möchte. Und in
dem ich meine Bibel zur Hand genommen / sind mir also-
bald ohne einige Gedanken diese verlesene Worte vor
Augen kommen &c.

Præloq.

Als zu Hippon in Africa sich ein schrecklicher Fall zuge-
tragen / indem ein ungerathener Sohn / Nahmens Cyril-
lus, in der Trunkenheit seinen Vater erwürgt / seine
Schwägere Mutter geschändet und zwo seiner Schwe-
stern tödtlich verwundet / beruffte der heilige Augustinus
seine ganze Gemeinde zusammen in die Kirche / und fieng
seine Predigt mit folgenden Worten an : *Accidit hodie
terribilis casus ut omnes nostris ! propter quem ad Eccle-
siam Hipponensem non solum omnes volui congregare
Seniores, sed etiam omnes foeminas & infantes congre-
gari præcepi &c. ô magna Diaboli dominatio ! o dolorosa
ebrietas ! omnis malitiæ mater ! blandus dæmon es, dul-
ce venenum es, peccatum svave es ! vide Baumann. Conc.
Fun. in Caf. Trag. Dec. I. nr. 3. p. m. 28. seqq.*

Einem Soldaten / der von seinem Officianten ersto-
chen und in seinen Sünden mit den Todt übereslet worden /
hat gedachter Baumann eine Leichen-Pr. aus Cohæl. XI, 3.
Wenn der Baum fället / er falle gegen Mittag
&c. gethan / alleine keine rechte Propositiön gemacht / vid.
Conc. Fun. ejusd. l. c. p. 1. 199. Man könnte aber wohl die
durch einen solchen plögligen Todt sterbende unter dem
Bilde (1) 3 Der

Der umgehauenen Bäume /
vorstellen und zeigen

- 1) Ihren Fall /
- 2) Ihr Lager.

Exord.

Es ist schon die Art den Bäumen an die
Wurzel gelegt &c. Math. III, 10.

Præloq.

Herr laß ihn noch diß Jahr / biß ich ihn um-
grave und bedinge ihn / ob er wolte Frucht bring-
gen / Luc XIII, 8. 9. conf. Deut. XX, 19.

Applicatio.

So ruffet Jesus / so des Verstorbenen Weib und Kin-
der / so das vergossene Blut / allein &c.

7) Einem Duellanten und zwar dem Ausfo-
derer / der alsobald auf dem Platz geblieben / that M. Pe-
trus Kirchbach A. 1622. den 15. May folgende Leichen-
Predigt ex Act. XVII, 30. 31. Nun gebent Gott al-
len Menschen an allen Enden Busse zu thun . . .
in welchem ers beschlossen hat.

Præloq.

Es geberdet sich die göttliche Majestät selbst kläglich
Ezech XXII, 13. und spricht mit herzbeweglichen Worten:
Siehe ich schlage meine Hände zusammen über dem
Blut das in dir vergossen ist. Meynestu aber / dein
Herz möge es erleiden / oder deine Hände ertra-
gen / zu der Zeit wenn ichs mit dir machen werde?
Soltten wir die Hoheit Gottes mit unsern sündlichen Au-
gen bey jetzigen Zeiten und an diesem Tag sehen können /
würde sie sich menschlicher Weise zu reden auch nicht an-
ders geberden über dem unschuldigen Blut / das wie Was-
ser bey uns Teutschen zu dieser Zeit vergossen wird / theils
in